

23.01.2017

## Aktuelle Stunde

auf Antrag  
der Fraktion der CDU

### **Schulen ohne Anschluss – Wie will die Landesregierung die dramatische Unterversorgung der Schulen in Nordrhein-Westfalen bei Breitbandanschlüssen beenden?**

Nach einem Bericht der *Rheinischen Post* vom 23. Januar 2017 zeigen die Zwischenergebnisse einer Studie im Auftrag der Medienberatung NRW eine dramatische Unterversorgung der Schulen in Nordrhein-Westfalen bei Breitbandanschlüssen.

Während 77,4 Prozent aller Privathaushalte Mitte 2016 theoretisch über eine Geschwindigkeit von mindestens 50 Mbit/s verfügten, galt das nicht einmal für jede fünfte Schule in Nordrhein-Westfalen. 82 Prozent der Schulen verfügen demnach über einen Anschluss mit einer Geschwindigkeit von weniger als 50 Mbit/s.

Die Digitalisierung eröffnet unserem Bundesland, seiner Wirtschaft und seinen Menschen viele Chancen. Soll dieser Wandel gelingen, müssen unsere Kinder und Jugendlichen von Anfang eine qualitativ hochwertige digitale Bildung erhalten. Die Grundvoraussetzung dafür ist eine flächendeckende Versorgung unserer Schulen mit Internetanschlüssen, die über eine Geschwindigkeit von mindestens 50 Mbit/s verfügen.

Der Landtag muss sich deshalb in der Aktuellen Stunde am Freitag mit dem Thema befassen.

Lutz Lienenkämper

und Fraktion

Datum des Originals: 23.01.2017/Ausgegeben: 23.01.2017

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)